

Projektkurs

Erdkunde / Biologie

Q1 Schuljahr 2014/15

EICH / NERGE

Weser-Gymnasium Vlotho

Projektkurs Erdkunde / Biologie

Thema: Biologische Invasionen

Unterthema: Neophyten im Heimatraum - Erfassung,
Bewertung, Maßnahmen

Zeitraumen: 2 Wochenstunden, 2 Kurshalbjahre
(übergreifend)

Leiter: Herr E. Eich, Herr A. Nerge (gemeinsam)



Neobiota

Als **Neobiota** (von altgr. νέος *néos* „neu“ und βίος *bíos* „Leben“, Sing. Neobiont) bezeichnet man Arten und untergeordnete Taxa, die durch menschliche Einflussnahme Einzug in ein Gebiet erhielten, in dem sie nicht einheimisch sind.^[1]

Als Unterbegriff für eingeschleppte Pflanzen ist **Neophyten** (Sing. Neophyt) gebräuchlich, analog dazu existiert für Tiere der Begriff **Neozoen** (Sing. Neozoon). Ein verschleppter Pilz ist ein Neomycet.

Neobionten / Neobiota

Biologische Invasionen

Unterthema: Neophyten im Heimatraum - Erfassung, Bewertung, Maßnahmen



Auf dieser Seite werden ab dem Schuljahr 2011/12
Ergebnisse des Projektkurses präsentiert.

Seite zur Zeit nicht aktiv!

Informationen

Im Kurs soll

- die Problematik der Einwanderung fremder Pflanzen- und Tierarten in Mitteleuropa im Allgemeinen vorgestellt werden,
- insbesondere Neophyten behandelt werden, die in unserem Heimatraum aufzufinden sind,
- eine Kartierung von ausgewählten Arten durchgeführt werden,
- eine Dokumentation dieser Kartierung angefertigt werden,

- eine Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen, wie z.B. lokalen Behörden, Institutionen, Verbänden, Vereinen angestrebt werden,
- Recherche von fachlichen Hintergründen in wissenschaftspropädeutischer Form erfolgen, z.B. Besuch von Universitätsbibliotheken zwecks Recherche,
- Erfassung, Aufbereitung und Darstellung von Informationen mit elektronischen Hilfsmitteln, z.B. Geotagging, WEB-GIS, Citavi,
- eine Ausweitung dieser Auflistung ist denkbar und erwünscht.

Die Schüler sollten

- eine große Bereitschaft zur Arbeit im Team besitzen,
- eine hohe Eigenmotivation haben, da sie ein ganzes Jahr an einem Thema arbeiten (Note erst am Ende des zweiten Halbjahres ...),
- kreativ sein, da Projektarbeit keinen absolut starr vorgezeigten Weg einhalten muss (neue Erkenntnisse im Prozess ermöglichen neue Ergebnisse),
- eine hohe Bereitschaft haben auch außerhalb der "normalen" Unterrichtstage für das Projekt zu arbeiten (Pflanzen wachsen saisonal, Exkursionen auch an Samstagen),

- eine gewisse Flexibilität bezüglich der Zeiteinteilung besitzen (nicht alle Stunden finden im Raster des Stundenplans statt ...)
- ein hohes Maß an eigenständiger Arbeit leisten können,
- bereit sein neue Medien zu nutzen und sich in unbekannte Software einzuarbeiten,
- eine Ausweitung dieser Auflistung ist denkbar.

Die Lehrer werden versuchen

- den Projektkurs in angemessener Art und Weise zu unterstützen bei z.B. Herstellung von Kontakten, Bereitstellung von adäquater Arbeitsumgebung und von Materialien, Beschaffung, Auswertung von Information ...,
- offen zu sein für Fragen, Anregungen, Kritik ...,
- die Leistungsbewertung möglichst transparent zu gestalten,
- eine Ausweitung dieser Auflistung ist denkbar.

Fragen
Anregungen
Kritik

eich 06-2014